

Hier entsteht Zukunft



HOTSPOT FÜR LIFE SCIENCE- UNTERNEHMENSGRÜNDER

- 15 Jahre intensive Erfahrung mit BioTech-Unternehmensgründern
- Büros und möblierte Labore mit einer hochwertigen technischen Gebäudeausstattung zu fairen Preisen
- Ein kreatives Umfeld mit Forschungseinrichtungen von Weltruhm in direkter Nachbarschaft (zwei Elite-Universitäten LMU, TU, Klinikum Großhadern, MPIs u.v.m.)
- Geografische Heimat für über 50 BioTech-Firmen
- Ein effizientes Netzwerk
- Enge Kontakte zu Investoren
- Attraktive, moderne Konferenzräume auch für Externe
- Schnelle, unkomplizierte Lösungen



**Innovations-
und Gründerzentrum
Biotechnologie IZB**
Martinsried · Freising

Am Klopferspitz 19
82152 Planegg/Martinsried
Fon: +49 (0) 89 - 700 656 70
Fax: +49 (0) 89 - 700 656 77

www.izb-online.de

wir sind
aktiver Partner im
CLUSTER
BIOTECHNOLOGIE
BAVARN

SIRION BIOTECH

Viren für die Pharmaforschung

Im Rahmen zweier Forschungs Kooperationen entwickelt SIRION BIOTECH Virusvektoren, die es ermöglichen, neue Impfstoffe gegen Krebs und andere virale Infektionskrankheiten zu finden.

Die SIRION BIOTECH GmbH verfügt derzeit über mehr als 100 Produkte und Dienstleistungen. Das Münchner Unternehmen bietet genetisch modifizierte Zellen als Modelle für die Untersuchung von Tumorzellwachstum und Metastasis-relevanten Genen an. Dabei können undifferenzierte hämatopoetische Zellen mit Stammzellcharakter sowie etablierte Tumorzellen stabil modifiziert werden. Die veränderten Zellen werden in ein Tiermodell transplantiert, sodass sich die Effekte eines Knockdowns oder einer Überexpression eines krankheitsrelevanten Gens in vivo untersuchen lassen.

Um das bestehende Leistungsspektrum strategisch weiterzuentwickeln, beteiligt sich SIRION BIOTECH seit einigen Monaten sowohl an einer Kooperation mit dem Helmholtz-Zentrum München als auch an dem Forschungsverbund FORPROTECT.

Im Rahmen der Forschungs Kooperation mit dem Helmholtz-Zentrum München entwickelt die Gesellschaft seit Oktober 2009 therapeutische Ansätze gegen Tumore des Lymphgewebes mithilfe von weiterentwickelten Lentiviren.

Dem Forschungsverbund FORPROTECT ist SIRION BIOTECH im Januar 2010 beigetreten. Ziel des Ende 2009 gegründeten Verbundes ist es, neue Genom-basierte Diagnostik- und Therapie-Lösungen zu entwickeln, die Fortschritte bei der Bekämpfung von bakteriellen und viralen Infektionskrankheiten wie bestimmte Krebsarten und Herpes ermöglichen. Das Münchener Unternehmen bringt

hierfür seine patentierte Technologie für die Entwicklung von Adenoviren in den Verbund ein. Gleichzeitig hat SIRION BIOTECH Geschäftsführer Dr. Christian Thirion die Funktion des Sprechers für die Industrie-Partner übernommen.

Die Zukunft für neue Einsatzmöglichkeiten viraler Vektoren in der Tumorforschung und bei Impfstoffen auf Basis von Adenoviren hängt insbesondere von der Qualität der Vektoren ab. Mit deren Hilfe wird die Immunantwort gegen den Krankheitserreger ausgelöst. Die speziellen Adenoviren sind dafür ein vielversprechendes Vektorsystem. Sie erreichen spezielle schwer zugängliche Zellen des Immunsystems auf natürliche Art und aktivieren das Immunsystem besonders effizient.

Notwendige Bedingung für die Entwicklung der Vektore ist die Verfügbarkeit von gentechnischen Laboren gemäß der Sicherheitsstufe S2. Das 2006 gegründete Unternehmen hat hierfür mit der im Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie (IZB) vorhandenen Infrastruktur hervorragende Voraussetzungen gefunden. Des Weiteren bietet der Sitz in Martinsried, dem Zentrum des Münchner Biotech Clusters, ideale Voraussetzungen für Networking, Zusammenarbeit und Kooperationen mit anderen Biotech-Unternehmen.

*Dr. Christian Thirion, Geschäftsführer
SIRION BIOTECH GmbH, München/Martinsried
Tel. 089/700 96199 15
thirion@sirion-biotech.de, www.sirion-biotech.de*